

Des Professors Brief.

Am hellen Wintermorgen kehren wir in's Pfarrhaus zurück. Vom blauen Himmel lacht die Sonne und strahlt diamanthell von der Schneedecke zurück, die Wald und Feld, Weg und Steg mit weichen Umriffen überkleidet. Die Linde im Hof seufzte unter der Last und Katharine war eben beschäftigt, den Schnee von den Stufen der Hausthüre wegzufegen, als der Postbote mit den Briefen und Zeitungen ankam. Er hatte das Recht, sie selbst abgeben zu dürfen und wir folgen ihm daher in das Wohnzimmer. Der Kachelofen hatte bereits seine Schuldigkeit gethan; denn es war behaglich warm darin. Behaglich sah auch der Pfarrer im Sorgenstuhl und seine Frau mit